Treffen der HSP – Regionalgruppe Mitte

Am 11. April diesen Jahres traf sich die HSP - Gruppe Mitte in der Moritz-Klinik von Bad Klosterlausnitz.

http://www.moritz-klinik.de/

Diese Klinik ist für Patienten mit neurologischen sowie orthopädischen Krankheitsbildern spezialisiert, allerdings nicht für unsere Erkrankung. Die Einrichtung ist sehr behinderten gerecht gestaltet. Außerdem liegt sie in der Nähe des Hermsdorfer Kreuz, also der Autobahnkreuzung A4 und A9. Für unsere HSP - Gruppe Mitte liegt diese Klinik recht zentral.

An diesem Treffen nahmen 30 Personen - davon 17 Betroffene (zwei Neumitglieder) teil.

Um 10.30 Uhr hat Ralf uns begrüßt und gab den Tagesablauf bekannt.

Als Referent kam um 11.00 Uhr Herr Kirchner von der Unabhängigen Patientenberatung(UPD) in Erfurt. Er informierte uns über wichtige Bestandteile der Betreuungsverfügung sowie der Vorsorgevollmacht. Diese Informationen waren sehr wichtig und aufschlussreich. (*http://www.patientenberatung.de/*)

Nach der Mittagspause hat Herr Kirchner noch über die Patientenverfügung referiert.

Ralf hat sich in unserem Namen bei Herrn Kirchner für seine Ausführungen mit einem kleinen Präsent recht herzlich bedankt und diesen in sein wohlverdientes Wochenende verabschiedet.

Nach dem Kaffeetrinken gegen 15.00 Uhr stellten wir uns gegenseitig mit dem Verlauf und derzeitigen Befindlichkeiten vor.

Es gab da einige Gespräche mit Hilfsangeboten für bestimmte Anträge z.B. Behindertenschild für das Auto, Haushaltshilfe bzw. Pflegehilfe oder Hilfsmittel.

Im Anschluss informierte uns Ralf über Veränderungen im Vorstand der HSP - Selbsthilfegruppe Deutschland e. V. und die Vereinsarbeit.

Vor einem Jahr hat es auch in unserer Gruppe personelle Veränderungen gegeben. Ralf Riemeyer erklärte sich damals bereit den Ansprechpartner zu übernehmen. Natürlich fehlte uns ein Stellvertreter. Ralf fragte in Bad Klosterlausnitz in die Runde ob jemand bereit wäre und schlug dann Uwe Lange aus Zeitz vor, dieser wurde einstimmig von der Gruppe gewählt.
Ganz herzlich danken wir Ralf und Uwe für die Übernahme dieser Posten. Wir wünschen ihnen Freude und Kraft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Außerdem bin ich mir sicher, dass wir ihnen gern helfen, wenn Hilfe nötig ist.

Gegen 17.00 Uhr haben wir alle den Heimweg angetreten und freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Ein großer Dank gilt Frau Förster von der Moritz-Klinik. Durch Ihre Hilfe konnten wir den Versammlungsraum kostenfrei nutzen.
Weiterhin möchten wir uns bei dem Küchenpersonal für die gute Verpflegung mit Getränken und Speisen bedanken.

Für Frau Förster und dem Küchenpersonal gab es von uns auch je eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön.

Protokoll: Beate Zimmermann Bilder: Uwe Lange